

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fechtbuch

Lebkommer, Hans

Franckfort am Meyn, [circa 1535]

VD16 L 877

Zwoelff leren / den angehenden Fechtern

[urn:nbn:de:bsz:31-256260](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-256260)

Sund nit baß mit jnen naher zukömen ist / dan so man ihnnichts
 nachleßte. Vnd der gleichen vil schöner vnderweysungen/hie
 zuwil zuerzelen/haben sie/vnsere Vorfaren/ ihrer Jugend/ wie
 in allendingen/ als obgemelt / auch bei diser trefflichen kunst vnd
 leibsübung zuuersteen geben. Derhalben ist dise anleytung/ auß
 rathetlicher diser kunst wol erfarnen/ Mit vilen Zäsetzen/ hie
 vor verborzen/ wie vor augen/ der löblichen Jugend zu ehren/ bö
 sere übungen damit zünerhätten/ gneggten willens/ außgangen.
 Gott sei mit vns.

Zwölff leren / den angehenden Fechtern.

- I** Zwölff Regeln laß dich nit verdrießen /
 Außdem mag dir groß kunst entspiessen.
- 1 Welcher fuß vorn steht / sei verborzen/
 Der hinder gestrackt / ziert den leib oben.
 - 2 Hoch gefochten / mit gestracktem leib /
 Gewaltig bossen auß der lenge treib.
 - 3 Streych vnd tritt mit einander /
 Vnd setz dein fuß wider einander.
 - 4 Wer tritt noch hawen /
 Der darff sich kunst nit frewen.
 - 5 Merck was die Fech ist /
 Licht nit linck / so du recht bist.
 - 6 Süch Schwach vnd sterck /
 In des / das wort eben merck.
 - 7 Prüff Weych oder Hert /
 Nachreyßen sei deingfert.
 - 8 Streych Vor vnd nach /
 Einlauffen sei dir nit gach.
 - 9 Licht nahend beim leib /

Die

- Die Zechrür nit vermeid.
 10 Tritt nahend in Bunde/
 Anderst du würdest verwundet.
 11 Vor der hand/ heßte dein langschneid/
 Selten ein versatzung auff der kurzen led.
 12 Erschreckstu gern/
 Reyn Fechten lern.

Erst Theil diß Buchs.

Wie man fortheyl im langen Schwerdt/
 Welchs ein grundt vnd Disprung alles Fechten/
 zu beden henden brauchen soll.

¶ Das Erst Leger würdt genant Hochort oder
 Ochs/ als die alten wöllen/ Vnd würdt vil
 darauff genommen.

Wer dir ober harwet/ Zornhaw dem diawet.

Wirt ers gwar/ Nims oben ab one fahr.

Biß stercker wider/ Wind/ stich/ siht ers/ nims obē wider.

Das eben merck/ Haw/ stich/ pind leger/ wech oder hert.

In des vnd darnach/ An hüt dem krieg sei nit gach.

Wes der krieg raumet/ Oben nider wirt er geschamet

In allen Winden/ Haw/ stich/ schnid lere finden.

Flügel.

¶ Flügel nim auß der Obern hüt oder Hochort/ Den Er-
 sten streych von tach zu dem lincken ohz/ Den andern von vnden
 mit dem tritt deiner lincken seiten. Den dritten streych/ hinder
 sich auff den kopff.